

<b>Antrag</b>	Vorlage-Nr:	VO/2021/7135-02		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
<b>Kostenfreies Schwimmen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien (Fraktion DIE LINKE./SPD-Fraktion/UWG-Gruppe) / Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	13.07.2021	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	13.07.2021	Ö	Entscheidung	

**Beschluss:****Der Rat der Stadt Osnabrück beschließt:**

~~Der Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorstand der Stadtwerke Osnabrück AG (SWO) Regelungen zu treffen, damit der Besuch der Freibäder (Nettebad, Moskaubad, Schinkelbad) für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und alle Schüler\*innen während der Sommerferien kostenlos ist.~~

~~Konkret könnte angeboten werden: Im Nettebad wird der Basistarif (2h) für die o. g. Personen kostenlos angeboten, im Moskaubad jeweils eine der vier Zeitschienen und im Schinkelbad das Tagesticket für das Sportbad Osnabrück.~~

~~Die Verwaltung erarbeitet in diesem Zusammenhang Vorschläge für ein Zeitschienenmanagement aufgrund der Corona-Pandemie, damit die Kinder und Jugendlichen in ausreichendem Maße Berücksichtigung finden.~~

~~Die voraussichtlichen Kosten der gesamten Maßnahmen sind im Vorfeld darzustellen.~~

Die Verwaltung prüft gemeinsam mit den Stadtwerken und mit Rücksicht auf die Infektionssituation und die jeweils geltende Corona-Verordnung, wie Osnabrücker Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ferienpasses kostenlosen bzw. vergünstigten Zutritt zu den Bädern haben können und setzt dies ggf. entsprechend um.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigenanteil von 60 Euro für die gemeinsam mit dem Stadtsportbund, den Vereinen sowie dem DLRG in den Sommerferien durchgeführten Seepferdchenkursen für bedürftige Familien auch ohne OS Pass zu übernehmen, sollten die Schwimmkurse nicht insgesamt aus dem "Corona Bildungs- und Unterstützungsfonds" für alle Kinder finanziert werden können.

**Begründung:**

Angesichts dessen, dass der Einzugsbereich der Osnabrücker Bäder bis zu 100 km und mehr beträgt, würde eine pauschale Befreiung für alle Kinder und Jugendlichen unter den begrenzten Corona-Kapazitäten dazu führen, dass viele Osnabrücker nicht zum Zuge kommen können. Eine Beschränkung auf Kinder aus Osnabrücker Familien ist rechtlich nur über den Ferienpass möglich. Angesichts der sehr beschränkten Kapazitäten ist der Förderung der Schwimmfähigkeit gegenüber einem kostenlosen Freizeitvergnügen auch auf die Zukunft betrachtet der Vorrang einzuräumen.

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:**

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktion

gez. Volker Bajus  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen